

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „Claudius“ vom 14. Februar 2015 19:47

Zitat von hanuta

Na, das christliche Fundamentalisten, Aluhutträger, "besorgte Bürger", Pegidisten u.s.w aus dem selben braunen Sumpf kommen ist doch nicht neu.

Wenn einem gar nichts mehr einfällt, kommt die "Nazi-Keule". Das billige Spielchen kennen wir doch alle, wertester "hanuta". 

Die "Initiative Familienschutz" ist eine bürgerlich-liberale Initiative, die sich öffentlich für die Interessen von Familien einsetzt. Die Sprecher der Initiative sind zu gesellschaftspolitischen Themen seit Jahren regelmäßig in allen TV-Talkshows von ARD und ZDF zu Gast. Die Autoren auf der Seite sind deutsche Erziehungswissenschaftler, Entwicklungspyschologen, Kinderpsychiater, Soziologen, Sozialpädagogen, die an deutschen Hochschulen forschen. Teilweise sind auch christliche Publizisten wie Jürgen Liminski dabei, der seit vielen Jahren als Journalist im öffentlich-rechtlichen Rundfunk arbeitet.

Der "Nazi"-Vorwurf gegen diese Initiative ist unglaublich niederträchtig, grenzenlos dumm und armselig. Und das schreibe ich als Nachkomme von Menschen, die in der NS-Zeit im katholischen Widerstand gegen das Regime waren und die von der Gestapo verhaftet wurden, weil sie sich weigerten ihre Kinder in HJ und BDM zu schicken.